

Schleicher,

Friedrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin

B Rep. 057-01

Nr. 2765



Günther Nickel
Berlin SO 36

1 AR(RSHA) 158164
Psch 41



<u>S c h l e i c h e r</u>	<u>Friedrich</u>	<u>17.10.04 Demnin</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste Schq 1 unter Ziffer 41

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1942 in
(Jahr)

Blm.-Weißensee, Am Realgymnasium 6

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung ..EMA..Berlin...
vom .14.5.1964.... verstorben am: .27.8.1948.....
in .Internierungslager.Sachsenhausen.....
Az.: .STA.Berlin.I.,.Reg.Nr..5265/1950.W.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25.10.63

I-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Friedrich Schleicher
Place of birth:
Date of birth: 17. 10. 04 Tübingen
Occupation:
Present address:
Other information: Weipensee, am Realgymnasium 6

1214042

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: KS, I A 3, Wilhelmstraße 20

1) Fotokop.
Gm. 3/12.

[Handwritten signature]

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Schleicher Friedrich

Sekr.

Geb.-Dat.: 17.10.04 Geb.-Ort: Damm

Nr.: 8981463 Aufn.: 1. April 1942

Aufnahme beantragt am: 13.1.42

Wiederaufn. beantragt am: genehm.

Antritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur Wehrmacht:

Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: Weißensee am Reel gymnasium 6

Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL. / vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen fünggemäß auszufüllen!)

Dienstgrad: H-Nr.

Gip. Nr.

Name (leferlich schreiben): S c h l e i c h e r, Friedrich-Wilhelm

in H seit Dienstgrad: H-Einheit:

in SA von nein bis in HJ von nein bis

Mitglieds-Nummer in Partei: nein H-Nr.:

geb. am 17.10.1904 zu Demmin Kreis: Demmin

Land: Preußen jetzt Alter: 37 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnst: Berlin-Weißensee Wohnung: Am Realgymnasium 6

Beruf und Berufsstellung: Kriminalsekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Dt. Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe nein von bis

Freikorps nein von bis

Reichswehr nein von bis

Schutzpolizei Bremen von 1.3.1923 bis 30.4.1935

Neue Wehrmacht ... Landespolizei von 1.1.1933 bis 30.6.1934

Letzter Dienstgrad: Feldwebel -- Oberwachtmeister der Schutzpolizei

Frontkämpfer: nein bis; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Medaille zur Erinnerung an den 1.10.38
mit Spange u. Pol.Dienstauszeichnung 2.St.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet 17.10.31

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evang.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja / nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? nein

Wann wurde der Antrag gestellt? nein

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? nein

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich wurde als Sohn des Kupferschmiedes Heinrich
Lippert geboren, geb. Radloff zu Temmin in Pommern
am 17. Oktober 1904 geboren.

Von Anfang an ging ich von 1911 bis Ende 1919
in die Mittelschule und wurde in der Klasse Ia unterrichtet.
Von 12. 7. 1919 bis 31. 3. 1920 war ich als Arbeiter beim
Kaiserslautern befestigt.

Am 1. 4. 1920 trat ich als Lehrling in das Zünftler-
und Meisterlehrgangsgesetz von Heinrich
Schmiedemann in Temmin ein und
wurde meine Freizeit

am 1. 10. 1922.

Ich war in der Werkstatt bei der Befestigung
unterstellt, wurde ich nach der Fertig-
stellung der Waren und wurde

am 1. 3. 1923 als Lehrling unterstellt.

Am 24. 12. 1923 wurde ich zum Arbeiterlehrling,

am 1. 9. 1926 zum Arbeiterlehrling und

am 1. 4. 1930 nach besonderem Vorbescheidungsbescheid
zum Arbeiterlehrling befördert.

Die Werkstatt befand sich von
7. 9. 1926 bis 8. 5. 1929.

Am 8. 5. 1929 fand ich die Werkstattbesichtigung I vor Beförderung
unterstellt.

Von 31. 8. 1931 bis 28. 4. 1932 befand ich die Werkstattbesichtigung O. 3.
Am Anfang der Werkstatt wurde ich als Kunst-
leren gelehrt abgeben.

Von 2. 4. 1925 bis 22. 12. 1929 und

am 16. 4. 1932 bis 30. 4. 1935 fand ich Vorbescheidungsbescheid
als Arbeiter beim Kommando der Zünftler und
beim Meisterlehrgangsgesetz in Temmin.

Kauf

Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

Karl Vollerting minor 12 jährigen Knabzei
am 28.2. 1935 pfist inf am 30.4. 1935 inf eigenen Antrag
inf der Kitzzelezei Bremen inf.

Vom 16.5. 1935 bis 31.1. 1936 war inf als Angestellter
beim Rinfisinsangant Bremen. Kille beffistigt.

Am 1.2. 1936 wurde inf als Kriminalassistent e. Pr.
zur Kriminalpolizeidirektion Berlin inkubieren inf
beffistigt nach Befehl der Kitzzelezei der Kitzzelezei in
Berlin - Charlottenburg am 1.11. 1936 der Kitzzelezei I.

Kurstan inf am 1.11. 1936 bis 31.3. 1937 zur Kriminal-
inspektoren "F." abgeordnet war, wurde inf am 1.4. 1937
zur Kriminalinspektoren Penkon, II. Kommissariat vorgef.

Mit dem 24.5. 1938 wurde inf zum Rinfisinspektoren-
führant, Amt I C (a) 2 abgeordnet, bei solchen Knab-
fällen (siehe I A 3) inf bis finte tätig bin.

Inf bin 17.10. 1931 bin inf mit Emma geb. Reimke,
am 3. Mai 1908 geboren, verheiratet. Die Effe inf bis finte
Kintrolat geblieben.

Inf bin Mitglied der KGV, der RLB. inf der Kom-
ratpafstbünter Einterer Polizeibeamten.

Inf verfahren Knabzei als Beamter, der die obige Ver-
haltung der Faffaffen entzinkt.

Kintrolat - Wilhelm Geierke.

Kriminalassistent.

Rinfisinspektorenführant I A 3.





1 AR (RSA) 158/64

V.

1) Vermerk:

In den Tel.-Verzeichnissen des RSA v. Mai 1942 und Juni 1943 ist als Dienststelle des Schleicher jeweils das "ef. I A 3" angegeben. Sachgebiet des Ref. war "Personalien der Kripo". Soweit bekannt soll Sch. am 27.8.48 im Internierungslager Sachsenhausen verstorben und der Tod beim StAmt I Berlin unter der Reg. Nr. 52/65/1950 W beurkundet sein.

- ✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Friedrich-Wilhelm S c h l e i -
c h e r, geb. am 17. Okt. 1904 in Demmin, beim Standesamt I
Berlin I erfordern mit dem Zusatz: Soweit hier bekannt soll
~~Schleicher am 27.8.48 im Internierungslager Sachsenhausen~~
~~verstorben und der Tod dort unter der Reg. Nr. 5265/1950~~
beurkundet sein.

3) 15. IX. 1964

B., den 19. Aug. 1964

h

gg 19. AUG. 1964
Hau 2) Schleicher

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 19. August 1964
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 158 /64

An das
Standesamt Berlin I

Standesamt I in Berlin (West)

Eing.: 21. AUG. 1964

Anlagen: _____ Wert: _____

Berlin 33

1 Urkd. u. f. D.

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Friedrich-Wilhelm S c h l e i c h e r ,
geboren am 17. Oktober 1904 in Demmin,
gebeten. Soweit hier bekannt, soll der Tod dort unter der
Reg.Nr. 5265/1950 beurkundet sein.

Auf Anordnung

Leideke

Justizangestellte

V.

1) Vermutlich:

Es ist nichts weiter zu veranlassen.
Der Tod des Verstorbenen besteht
keine Zweifel.

✓ 1) Als H.R.-Karte belegen.
31. AUG. 1964
H

Le

Sterbeurkunde

Nur für den Dienstgebrauch

(Standesamt I in Berlin(West) von Berlin Nr. 5265/1950)

Friedrich-Wilhelm Alfred Heinrich - - - - -

S c h l e i c h e r, - - - - -

wohnhaft in Berlin-Weissensee, Am Realgymnasium 6,

ist am 27. August 1948 - - - um - - - Uhr - - - Minuten

zu unbekannter Stunde - - - in Sachsenhausen, Kreis Niederbarnim im Inter-

verstorben. - nierungslager verstorben. - - - - -

D...er Verstorbene war geboren am 17. Oktober 1904 - -

in Demmin/Pommern. - - - - -

D...er Verstorbene war verheiratet mit Emma Caroline

Schleicher geborenen Reusche. - - - - -

Berlin - - - - - , den 25. August 1964

Der Standesbeamte

In Vertretung



Heinrich